



## Dringlicher Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 1. Juni 2017  
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

### Betrifft: Sommer-Programmier- und Technikkurse für Kinder und Jugendliche

Mit der stetig fortschreitenden Digitalisierung sind neue Technologien bereits heutzutage aus unserem Job- und Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Kinder und Jugendliche von heute werden morgen in Jobs arbeiten, die es heute noch gar nicht gibt und von denen wir uns eine Vielzahl heute noch gar nicht vorstellen können.

Zwölf europäische Länder haben bereits im Bereich der Digitalisierung gehandelt und Programmieren als Fach in die Lehrpläne aufgenommen. In Österreich hinken wir mit der Vermittlung von neuen Technologien in unseren Schulen hinterher, wobei gerade das Programmieren als Sprache der Zukunft einen großen Einfluss auf das zukünftige Berufsleben der heutigen Kinder und Jugendlichen haben wird.

Als Stadt ist es unsere Verantwortung, Kinder und Jugendliche bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten und auch im Bereich der neuen Technologien und der Digitalisierung fit zu machen. Nur so kann Graz sich langfristig als Innovationshauptstadt etablieren und in Zukunft als ein Ort gelten, an dem mutige und zukunftssträchtige Ideen entstehen und der im gleichen Atemzug mit dem Silicon Valley, Bangalore oder Tel Aviv genannt wird.

Als Stadt sollten wir daher vorausschauend agieren und unseren Kinder und Jugendlichen Kompetenzen der Digitalisierung und neuen Technologien frühzeitig vermitteln. Als Vorreiter Österreichs könnte man hierfür in den Sommermonaten Kurse anbieten in denen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen den Umgang mit dem Computer und neuen Technologien erlernen und spielerisch das Programmieren vermittelt bekommen. Diese Kurse könnten ähnlich dem bereits von der Stadt angebotenen Sommersportprogramm für Kinder und Jugendliche entstehen, wobei man in Graz bereits auf existierendes Know-How der Wissensvermittlung an

Kinder und Jugendlichen in diesem Bereich von Vereinen oder unseren Universitäten zurückgreifen kann. Beispielhaft sei hierfür das von der TU-Graz geschaffene Projekt "CoMed - Computer und Mädchen"<sup>1</sup> erwähnt. Hier wird Mädchen ab 10 Jahren in zweiwöchigen Kursen auf spielerische Weise der Umgang mit dem Computer nähergebracht. So werden tiefere Einblicke in Technik und Wissenschaft ermöglicht und das Selbstvertrauen in Bezug auf die technischen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen gestärkt.

<sup>1</sup> <https://www.comaed.tugraz.at/index.php/wbindex/start>

Im Sinne einer innovativen und mutigen Stadt, die bereits heute ihre Kinder und Jugendliche bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereiten möchte, stelle ich daher gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates den

**dringlichen Antrag,**

dass die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht werden zu prüfen, ob die Einführung von Programmier- und Technikkursen für Kinder und Jugendliche in den Sommermonaten gemäß Motivtext möglich wäre. Dies könnte ähnlich wie bei den derzeit von der Stadt angebotenen Sommersportkursen geschehen.